FUTURE-STEM-HUB

Kofinanziert von der Europäischen Union

BULLETIN NR. 4

Abschluss-Events in allen Partnerländern

Zum Abschluss von FUTURE-STEM-HUB veranstaltete jeder Partner ein Finalevent, um Ergebnisse zu teilen, Erfolge zu feiern und lokale Gemeinschaften einzubinden. Hier ist ein Blick auf unsere Feierlichkeiten!



Türkei

Datum: 21. Mai 2025
Teilnehmende: 338 Lernende (insgesamt 71 Teams)
KMEM organisierte einen Patent-Hackathon-Wettbewerb für Lernende aus der ganzen Türkei. Die Teams entwickelten KI-Projekte – von Scratch- und Python-Spielen bis zu maschinellem Lernen und Computer Vision –, bewertet nach Kreativität, Prototypenqualität, Teamarbeit und verantwortungsvoller KI-Nutzung.



Bulgarien

Datum: 10. Juni 2026
Teilnehmende: 42
Tetra veranstaltete ein Finalevent am Berufsgymnasium für Elektrotechnik und Elektronik „Maria Skłodowska-Curie“ in Sliwen für Lernende, Lehrkräfte sowie Gastlehrkräfte aus Polen. Schülergruppen traten im Training von Objekterkennungsmodellen mit Roboflow an, während Lehrkräfte das E-Toolkit und dessen Unterrichtsentwürfe erkundeten.



Portugal

Datum: 18.–19., 25.–26. Juni 2026
Teilnehmende: 35
ETAP richtete einen Schülerwettbewerb aus, bei dem Lernende in Teams mit Unterstützung ihrer Lehrkräfte kleine innovative Projekte zu KI im Alltag, Scratch- und Python-Spielen, maschinellem Lernen, Computer Vision und KI-Ethik entwickelten und präsentierten.



Spanien

Datum: 08. Mai 2026
Teilnehmende: 23
M&M Profuture Training organisierte in Barcelona den Schülerwettbewerb „AI Future Explorers“, bei dem sechs Teams kreative Projekte präsentierten, die Programmierung, KI und MINT-Kompetenzen verbanden. Bewertet wurden Kreativität, Funktionalität, Teamarbeit und die Anwendung von MINT-/KI-Konzepten.



Deutschland

Datum: 15. Juli 2026
Teilnehmende: 67
Auf der Konferenz wurden alle Projektergebnisse vorgestellt: der Digital Primer „Artificial Intelligence Essentials“, der digitale Kurs „Delving Deeper in AI with Python and Scratch“, das E-Toolkit für Lehrkräfte und die Projektplattform. Zudem gab es Demonstrationen der Praxismaterialien und eine offene Diskussion zur Verankerung von KI in MINT-Lehrplänen.